



REHAU®

Unlimited Polymer Solutions



FREIRAUM GESTALTEN

RELAZZO. DIE TERRASSE.

TECHNISCHE INFORMATION R20600

Gültig ab 01.03.2011
Technische Änderungen vorbehalten
www.rehau.com/relazzo

Bau
Automotive
Industrie

FREIRAUM GESTALTEN

RELAZZO. DIE TERRASSE.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Gültigkeit	3
1.2	Einsatzgebiet	3
1.3	Ökologie/Wirtschaftlichkeit	3
2	Produkthinweise	3
2.1	Produktbeschreibung	3
2.2	Maße und zulässige Abweichungen	3
2.3	Oberflächenbeschaffenheit und Farbe	4
2.4	Farbentwicklung	4
2.5	Thermische Eigenschaften	4
2.6	Chemische Eigenschaften	5
2.7	Unfallschutz	5
3	Praktische Hinweise	5
3.1	Wartung/Instandhaltung	5
3.2	Pflegetipps	5
3.3	Verarbeitungs-/Montagehinweise	6
3.4	Lagerungsvorschläge und Handling	7

FREIRAUM GESTALTEN

RELAZZO. DIE TERRASSE.

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Gültigkeit

Diese Technische Information gilt für das Terrassensystem RELAZZO von REHAU, bestehend aus Diele, Unterkonstruktion, Klammern und Systemkomponenten.

1.2 Einsatzgebiet



Die Terrassendiele RELAZZO und die Unterkonstruktion wurden speziell für die Nutzung als Terrassenboden entwickelt. Die Produkte haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für freitragende, konstruktive Zwecke oder vertikal als Wandverkleidung oder Zaun zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten.

Bei der Verlegung auf z.B. Balkonen oder Stegen ist für einen statisch ausreichenden Untergrund zu sorgen und gegebenenfalls eine Stahlunterkonstruktion mit geringem Auflagerabstand (s. 3.3 Aufbau) zu verwenden.

1.3 Ökologie/Wirtschaftlichkeit

RELAZZO verfügt über die PEFC-Zertifizierung und unterstreicht damit das Verantwortungsbewußtsein REHAUs zur Umwelt. Unter den Aspekten einer nachhaltigen umweltfreundlichen Ökologie, sind die RELAZZO Profile vollständig recyclebar. Die Entsorgung kann im Allgemeinen über den Wertstoffhof erfolgen.

RELAZZO Diele und Unterkonstruktion fallen aufgrund des Holzanteils von über 50 % in die Altholzverordnung Klasse AIV und gelten als Biomasse. Die örtlich geltenden Vorschriften und Richtlinien zur Entsorgung sind dabei zu beachten.

Durch die wesentlich längere Haltbarkeit und so gut wie keine nötige Nachbehandlung, sind RELAZZO Terrassenprofile auf die Jahre gesehen wesentlich wirtschaftlicher als herkömmliche Holzbeläge.

2. Produkthinweise

2.1 Produktbeschreibung

Die RELAZZO Profile (Terrassendiele und Unterkonstruktion) bestehen aus hochwertigem Polypropylen und mindestens 50 % Holzfasern aus nachhaltiger, europäischer Forstwirtschaft (PEFC-zertifiziert).

Diese Materialkombination aus Holz und Polymer wird Wood-Polymer-Composite, kurz WPC, genannt. Der von REHAU eigens entwickelte WPC-Werkstoff RAU-WOOD vereint durch die Beimischung von Holzfasern zu Polypropylen, die positiven Eigenschaften von Kunststoffen und Holz in besonderem Maße. Bei hervorragenden mechanischen Kennwerten erhält das Profil so eine natürliche Haptik und Optik. Durch die zusätzliche Bürstung der Oberflächen der RELAZZO Profile wird eine aufgeraute Oberfläche geschaffen, die die natürliche Optik des Produktes weiter verstärkt.

Vorteile gegenüber Terrassenböden aus Vollholz liegen unter anderem in verringertem Reinigungs- und Wartungsaufwand, längerer Haltbarkeit sowie besseren Dimensionsstabilitäten.

Die Terrassendiele RELAZZO bietet mit einer beidseitig einsetzbaren Oberfläche die Möglichkeit zwischen zwei verschiedenen profilierten Oberflächen (geriffelt und gezahnt) zu wählen.

Die Befestigung der einzelnen Terrassendielen erfolgt mittels eigens konstruierter Metallklammern aus Edelstahl, die eine einfache Montage und ausreichende Stabilität der Konstruktion sowie eine nachträgliche De- und Remontage einzelner Dielen ermöglichen.

Das Terrassensystem RELAZZO verfügt über das Gütesiegel der „Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V.“ des VHI und trägt das TÜV-OKTAGON des TÜV-SÜD (zertifiziert nach den TÜV-Richtlinien).

Das Gütesiegel legt einheitliche Qualitätsmerkmale für Deckingprofile fest und kennzeichnet Produkte, die höchsten qualitativen Ansprüchen gerecht werden.

Das TÜV-Zertifikat steht für strengere, internationale, auf das Wesentliche reduzierte Prüfungen und Grenzwerte. Die Eigenschaften von RELAZZO unterliegen damit regelmäßigen Prüfungen durch unabhängige, externe Institute.

2.2 Maße und zulässige Abweichungen

Alle Maße und Toleranzen sind auf der REHAU-Zeichnung, jeweils neueste Ausgabe, fixiert. Für Maße ohne besondere Toleranzvorgaben gelten die Freimaßtoleranzen nach DIN 2768 v.

Komponente	Maße [mm]	Gewicht [kg/lfm]
Diele (Hohlkammerprofil)	140 x 30 x 4.000 / 5.000 / 6.000 (b*h*l)	2,3
Unterkonstruktion (Hohlkammerprofil)	60 x 40 x 4.000 (b*h*l) 50 x 30 x 4.000 (b*h*l)	1,7 1,3
Abschlussleiste (Winkelprofil)	40 x 60 x 4.000 (b*h*l)	
Treppenprofil	80 x 90 x 4.000 (b*h*l)	

2.3 Oberflächenbeschaffenheit und Farbe

Zur Erhöhung der Rutschfestigkeit der Oberfläche wird das RELAZZO Profil mit einem speziellen Bürstverfahren aufgeraut. Im Gegensatz zu Terrassenböden aus Vollholz bzw. ungebürsteten WPC-Terrassendielen wird dadurch die Rutschklasse R11-R12 (Zulassung für öffentliche Bereiche, wie Ladeneingänge, Treppen außen, Küchen in Wohnheimen) erreicht. Vor allem auf nassen Profilen wird mit diesem Verfahren das Unfallrisiko minimiert.

Die spezielle Oberflächenbehandlung verstärkt zudem den Holzcharakter der Profile. Die Bürstung erfolgt einheitlich in eine Richtung, wodurch die Holzpartikel gleichmäßig aufgestellt werden. Um eine unregelmäßige Optik zu vermeiden, sollten Sie beachten, dass alle Dielen in Bürstrichtung verlegt werden. Die Bürstrichtung wird durch die seitlich angebrachte Bedruckung bzw. den Pfeil angezeigt. Sie können die Bürstung jedoch auch nutzen, um bewusst gewollte optische Effekte zu erzielen (ähnlich der Walzung eines Fußballfeldes).

Die RELAZZO Dielen sind derzeit in folgenden Farben lieferbar:

	Farbe	
Terrassendiele:	Terra	Dunkelbraun
	Ciottolo	Grau
	Ametista	Rotbraun
	Grano	Hellbraun
	Ambra	Mittelbraun
	Sasso	Blaugrau
Unterkonstruktion:	Schwarz	Schwarz

2.4 Farbentwicklung

Die Terrassendielen RELAZZO überzeugen durch eine hohe Farbbeständigkeit. Das Naturprodukt Holz unterliegt jedoch natürlichen farblichen Schwankungen, die je nach Wetterlage speziell im Zeitraum nach der Verlegung augenscheinlich werden können. Die Grundfarbe des Deckings, die sich durch den eingefärbten Polymeranteil ergibt, bleibt hierbei jedoch langfristig bestehen und gibt den Farbcharakter des Produktes zu jeder Zeit wieder.

Bedingt durch die Reaktion des Holzinhaltstoffes Lignin mit dem UV-Anteil des Sonnenlichtes tritt eine Gelbfärbung der Holzfasern in den Oberflächenschichten der Terrassendiele ein. Die so entstandenen farblichen Veränderungen werden jedoch durch das Einwirken von Wasser (z.B. Regen, Reinigung mit Hochdruckreiniger) innerhalb der ersten Monate wieder ausgewaschen. Die Holzfasern durchlaufen anschließend den natürlichen Prozess der Vergrauung. Die beschriebenen Farbveränderungen führen jedoch zu keinerlei Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften des Terrassensystems RELAZZO.

Farbliche Unterschiede, die durch das Verrücken von Gegenständen (beispielsweise Blumentöpfe) auftreten, durchlaufen anschließend ebenso den natürlichen Prozess der Vergrauung. Sie können diesen natürlichen Prozess beschleunigen, indem Sie die Fläche innerhalb der ersten 8 bis 10 Wochen nach der Verlegung mit Wasser absprühen (z.B. mit einem Hochdruckreiniger, siehe 3.2 Pflgetipps, Grundreinigung). Ein nachträgliches Entfernen der vergrauten Fasern durch Hochdruckreinigen mit starkem Düsendruck oder Abschleifen der Oberfläche führt nur zu einem kurzen Aufhellen der Holzpartikel. Der Prozess der Vergilbung und Vergrauung erfolgt danach von Neuem.

Durch den natürlichen Rohstoff Holz sind sämtliche Muster nur eine Orientierung zur Farbauswahl und unterliegen je nach Produktionscharge farblichen Schwankungen.




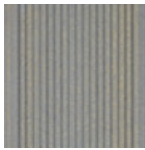
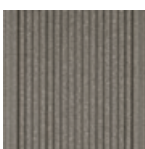

	Terra	Ciottolo
Ursprungsfarbe direkt nach der Verlegung.		
Vergilbung je nach Sonneneinstrahlung nach einem Tag bis 2 Monate.		
Aufhellung und Vergrauung je nach Wetterlage nach 2 bis 5 Monaten.		

Abbildung: Beispiele für Farbveränderungen der Holzpartikel durch Bewitterung.



Abbildung: Der gewünschte Farbeindruck ist auch nach Jahren gegeben.

2.5 Thermische Eigenschaften

Der Werkstoff RAU-WOOD wurde so entwickelt, dass auch bei starker Sonneneinstrahlung eine hohe Formstabilität sowie Festigkeit des Profils gewährleistet ist. Eine Dauerbelastung bei direkter Sonneneinstrahlung mit Temperaturen über 70 °C auf der Oberfläche der Terrassendielen ist jedoch zu vermeiden, um die Oberfläche bei gleichzeitiger mechanischer Beanspruchung nicht zu schädigen. Bei dauerhaften Lufttemperaturen über 30-35 °C ist zudem der Unterkonstruktionsabstand um 10 cm je nach Verlegeart zu verkürzen. WPC-Produkte erwärmen sich bei Hitzeeinwirkung wie jeder andere Baustoff auch. Hierbei erwärmen sich dunkle Farbtöne stärker als helle Farbtöne. Dies ist bei der Barfußbegehung zu beachten.

2.6 Chemische Eigenschaften

Die REHAU Produkte aus WPC enthalten keine Schwermetalle oder andere umweltgefährdenden Inhaltsstoffe.

Der Werkstoff RAU-WOOD weist eine hohe Beständigkeit gegenüber äußeren Umwelteinflüssen auf. Die Einwirkung von starken Oxidationsmitteln wie industriellen Bleichmitteln und starken Säuren sowie organischen Lösungsmitteln (z. B. Ethanol, Aceton, Xylol, Kohlenwasserstoffe, etc.) ist jedoch zu vermeiden.

Bitte daher Vorsicht mit Benzin und Grillanzünder auf der Terrasse, diese können die Oberfläche der Dielen angreifen.

Aufgrund der Klammern und Schrauben aus Edelstahl V4A und den vorliegenden Prüfergebnissen ist RELAZZO für den Einsatz am Pool (chlorhaltige Luft) und Meer (salzhaltige Luft) geeignet.

2.7 Unfallschutz

Um eine Gefahr für Leib und Leben auszuschließen sind folgende Hinweise unbedingt zu beachten und zu befolgen.

Bei punktuellen Belastungen mit mehr als 300 kg ist der Unterbau enger als angegeben (je nach Verlegerichtung) einzurichten.

Die Produkte haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für freitragende, konstruktive Zwecke zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten.

Bei Nässe, Eis und anderen gleitfähigen Medien ist mit einer verringerten Rutschfestigkeit zu rechnen.

Aufgrund der Riffelung der Dielen sowie der Verlegefugen (Dehnfugen) besteht bei Schuhen mit dünnen, spitzen Absätzen eine erhöhte Stolpergefahr. Mit entsprechenden Fugenlösungen kann diese Gefahr minimiert werden.

3. Praktische Hinweise

3.1 Wartung/Instandhaltung

Aufgrund der Materialeigenschaften benötigt die Terrassendiele RELAZZO keine nachträgliche Behandlung mit einem Schutzanstrich (Öl, Lasur), wie dies bei Vollholzprodukten zum Holzschutz nötig ist. Die Behandlung mit Holzschutzmitteln für Pilzbefall und Farbveränderungen ist somit nicht erforderlich.

3.2 Pflegetipps

Die Pflege und Wartung der RELAZZO Terrassendielen obliegt dem Nutzer. Je öfter die Terrassenböden gereinigt werden, desto sauberer bleiben sie auf Dauer.

Durch eine regelmäßige Reinigung werden diverse Ablagerungen (Schmutz, Essensreste, ...) vor allem in den Rillen entfernt. Dadurch beugt man dem Befall von Schimmel, dem die Ablagerungen sonst als Nährboden dienen, vor. Prinzipiell ist es wichtig Verschmutzungen (vor allem Fette und Öle) immer schnellstmöglich zu behandeln, damit möglichst wenig in die Holzfasern einziehen kann. Für die meisten Fälle reicht hier die sofortige Behandlung mit warmem Wasser und Seifenlauge. Sollten bleichende Mittel zur Behandlung von starken Verschmutzungen verwendet werden, so ist das entsprechende Mittel vorher an einer verdeckten Stelle der Terrassendiele auf seine entfärbende Eigenschaft hin zu testen.

Grundsätzlich sollten folgende Reinigungsmaßnahmen für leichte bis schwere Verunreinigungen getroffen werden.

Tabelle: Reinigungsempfehlungen, Kurzfassung.

Ursache	Beispiel	Reinigungsempfehlung
Alle		leicht warmes Wasser mildes Reinigungsmittel (Seifenlauge) Schwamm Hochdruckreiniger Bleichmittel (Chlorwasser) Schleifpapier Stahlwolle Stahlbürste schwer
Hartnäckige Essensreste	Rotwein	
Zuckerhaltige Erfrischungsgetränke	Cola	Verdünnte Chlorwasserlösung, Hochdruckreiniger
Warme Getränke	Kaffee	
Brandflecken	Zigaretten	
Säuren	Schwefelsäure	Schleifpapier, Stahlwolle, Stahlbürste
Basen	Natronlauge	
Farben	Lacke	
Eisen	Rostflecke	Oxalsäure, Phosphorsäure
Feuchtigkeit	Schimmel	Natriumhypochlorit (Bleichwasser)

Grundreinigung (Schmutz):

Wöchentliches Abkehren und mind. zweimal im Jahr Abspülen mit warmem (nicht zu heißem) Wasser hält die Terrasse in der Regel dauerhaft rein. Falls einfaches Abspülen nicht reicht, empfehlen wir Absprühen mit einem Hochdruckreiniger (max. 60°C, 100 bar, bei Mindestabstand 500 mm) und Reinigung mit Seife oder handelsüblichen Bodenreinigern. Der Einsatz von Dreckfräsen ist hier nicht zu empfehlen.

Für hartnäckige Flecken sind auf Oxalsäure basierende Terrassenreiniger zu verwenden. Tierkot und Urin lässt sich üblicherweise wie jeder andere Schmutz mit warmem Wasser, Hochdruckreiniger und leichten Reinigungsmitteln behandeln und entfernen.

Spezialfälle:

Bleistiftmarkierungen von der Installation können einfach mit einem Radiergummi entfernt werden. Kreidemarkierungen, mit Ausnahme weißer Kreide, können nicht entfernt, sondern nur mit warmem Wasser und Bleichmittel vermindert werden. Lack lässt sich kaum entfernen, am besten wirkt aber Spiritus.

Grillverschmutzungen:

Fett, Grillkohle oder Zigaretzenschmutz gehören zu den am schwersten zu lösenden Verschmutzungen. Während Fettflecken meist mit speziellen Deck-Reinigern bzw. Fettlösern zu entfernen sind, lassen sich Kohle- oder Ascheverschmutzungen nur durch Abschleifen des Deckings entfernen. Bei jeder schleifenden Bearbeitung wird jedoch die ursprüngliche Bürstoptik beeinträchtigt. Es ist daher darauf zu achten, dass die Bearbeitung in Richtung der ursprünglichen Bürstung erfolgt. Grundsätzlich ist es empfehlenswert den Grill mit einer Matte zu unterlegen. Vorsicht mit Grillanzündern (siehe 2.6 Chemische Eigenschaften).

Schimmel:

Gegen Schimmel/Algen und Pilze hilft warmes Wasser mit Seifenlauge oder Chlorreiniger (Bleichmittel). Für lang eingesessenen Schimmel/Algen und Pilze sind oft mehrere Behandlungen notwendig; Spezialreiniger gegen Schimmel/Algen und Pilze sind im Fachmarkt erhältlich. Von Rindenmulch in unmittelbarer Umgebung ist abzuraten, da dieser meist Schimmelsporen enthält. Bei bestimmten klimatischen Bedingungen und nicht REHAU konformer Verlegung ist auch Pilzwachstum möglich. Das Risiko ist jedoch durch die Bereitstellung einer sauberen und trockenen Terrasse zu verringern. Es ist daher auf eine gute Hinterlüftung der Terrasse (Spaltabstand) und des Unterbaus laut offizieller Verlegeanleitung zu achten.

Rost:

Zum Beseitigen von Roststellen empfehlen wir auf Oxalsäure oder Phosphorsäure basierende Reiniger. Für die Befestigung der Profile sind die mitgelieferten Materialien (Klammern, Schrauben...) aus hochwertigem, beschichteten Edelstahl zu verwenden. Andernfalls kann es zu Rostbildung und der Zerstörung der Befestigungskomponenten kommen.

Schnee und Eis:

Um das Deck nicht zu zerkratzen, empfehlen wir zum Entfernen von Schnee nur Plastikschaufeln zu verwenden; Eis nie mit einem Eispickel abschaben oder abhacken. Zur Beseitigung von Schnee und Eis kann auch übliches Streusalz verwendet werden. Es können dabei Flecken entstehen, die aber leicht zu entfernen sind.

3.3 Verarbeitungs-/ Montagehinweise

(Genauere Montagehinweise sind aus der Verlegeanleitung zu entnehmen)

Bearbeitung:

Grundsätzlich lassen sich die RELAZZO Profile mit gängigen Holzbearbeitungsmaschinen bearbeiten. Bohren, Sägen, Fräsen und Hobeln ist prinzipiell möglich. Aufgrund des Polymeranteils ist jedoch mit einer verringerten Standzeit der Werkzeugschneiden zu rechnen. Bei Sägearbeiten (Handkreissäge) ist ein Hartmetall Sägeblatt mit Wechselzahn zu empfehlen. Eine saubere Entgratung wird generell angeraten.

Aufbau:

Der Aufbau ist zunächst abhängig vom Unterbau. Dieser kann Schotter, Beton oder eine abgedichtete Fläche (Flachdach) sein, siehe Verlegeanleitung.

Schotteraufbau: Der grobe Schotter muss erst in frostsicherer Ausführung (in den Lokalen Bauvorschriften nachzuschlagen) gut verdichtet werden, um dann darauf ein ca. 5 cm hohes Splittbett aufzutragen, welches gleichmäßig mit einem Gefälle von 1-2 % abgezogen wird. Danach werden die Unterkonstruktions-Profile im Abstand von maximal 500 mm voneinander entfernt auf Platten (Stein, Gehwegplatten) zur Vermeidung von Staunässe verlegt und mit den Montagewinkeln befestigt.

Betonaufbau: Bei der Betonausführung ist ein Gefälle von 1-2 % zu erzeugen. Danach werden die Unterkonstruktions-Profile im Abstand von maximal 500 mm voneinander entfernt aufgelegt und mit den Montagewinkeln befestigt.

Achtung! Wenn die Unterkonstruktions-Profile quer zum Gefälle verlegt werden, sind Gummiunterlagen zur Vermeidung von Staunässe unterzulegen. Das Stapeln von Gummiunterlagen ist zu vermeiden.

Abgedichtete Fläche: Auf bereits abgedichteten Flächen müssen zur Vermeidung von Schäden an der Dichtbahn Gummiunterlagen verwendet werden. Das Stapeln von Gummiunterlagen ist zu vermeiden. Die Unterkonstruktion ist schwimmend zu verlegen (die Unterkonstruktion wird nicht am Boden verschraubt, sondern es wird mittels Montagewinkel ein Unterkonstruktionsrahmen gebaut an dem alle Unterkonstruktionen befestigt sind), die vorgeschriebenen Abstände der Unterkonstruktionen sind einzuhalten.

Bei größerer Belastung, anderen Verlegewinkeln als 90° zur Unterkonstruktion und dauerhaft hohen Temperaturen ist der Abstand der Unterkonstruktion enger zu wählen (siehe Punkt 2.5). Die Montageklammern werden mit Schrauben auf die Unterkonstruktion aufgeschraubt und fixieren durch den Klemmvorgang links und rechts die Terrassendielen. Für den Schraubprozess wird das Vorbohren empfohlen, um insbesondere bei den Anfangs- bzw. Endklammern ein Ausbrechen der Schrauben aus der Unterkonstruktion zu verhindern.

Ausdehnung:

Bei der Montage ist zu beachten, dass die RELAZZO Profile (Terrassendielen und Unterkonstruktion) in den kommenden Jahren aufgrund von Temperatur- und Feuchtigkeitseinflüssen quellen und schrumpfen können. Daher ist es notwendig auf eine Dehnungsfuge zwischen den einzelnen Profilen selbst und allen stehenden Objekten (Hauswand etc.) zu achten. Als Faustregel gilt: je Laufmeter Decking sind 3 mm Fuge bei Längsstößen zu berücksichtigen. Die Verlegeanleitung ist zu beachten.

Kantenabschluss:

Die Hohlräume der Terrassendielen können mit einer Endkappe oder einer Abschlussleiste aus Aluminium verschlossen werden. Die Endkappen sind gegen den Einfluss von Hitze und Frost mit RELAZZO Kleber flächig an die Dielen zu verkleben. Hierzu sollten die Klebeflächen ggf. mit Aceton staubfrei gemacht werden.

Bei der Montage der Aluminium-Abschlussleiste ist es hilfreich, die mitgelieferten Distanzstücke mit einem Sekundenkleber an der Abschlussleiste zu fixieren.

Mit der flexiblen Abschlussleiste können die Dielen auch bei nicht gerade verlaufenden Abschlüssen geschlossen werden. Dazu wird mit einem Nutfräser ein Spalt am Ende der Dielen eingefräst, auf den Harpunensteg der RELAZZO Kleber aufgetragen und die weiche Leiste per Hand oder unter Mithilfe eines Gummihammers in den Spalt eingedrückt. Bei engeren Radien ist der Harpunensteg der flexiblen Abschlussleiste auszunehmen.

Durch den Abschluss der Hohlkammer kann weniger Verschmutzung oder Wasser in die Hohlräume eindringen.

Optisch bilden alle Systemlösungen einen attraktiven und hochwertigen Randabschluss.

3.4 Lagerungsvorschläge und Handling

Vor allem in den ersten Tagen und Wochen nach Einsatzbeginn oder Verlegung des Terrassenbodens ergibt sich durch die Lichtverhältnisse ein natürlicher Vergrauungs-Prozess (siehe 2.4 Farbentwicklung). Durch dauerhaftes Abdecken können sich zudem Verfärbungen, sogenannte Stockflecken, auf der Terrasse bilden.

Die Terrassendielen und die Unterkonstruktion werden in Holzrahmenverschlägen angeliefert; das Profilkpaket ist in Folie eingeschlagen. Dennoch empfehlen wir die Lagerung in einer Halle oder zumindest unter Dach, um Farbveränderungen aufgrund von Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung zu verhindern. Geöffnete Verpackungseinheiten und nicht verarbeitete Profile sind stets in trockenen Räumen und plan zu lagern. Generell ist auf saubere Arbeitsplätze zu achten, um Verschmutzungen und Kratzer, etc. zu vermeiden.

Bei einer möglichen Stapelung der Einzelteile ist auf die Vermeidung einer Beschädigung von Dielen und Unterkonstruktionen zu achten.

FREIRAUM GESTALTEN

RELAZZO. DIE TERRASSE.

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift beruht auf Erfahrung und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Außerhalb unseres Einflusses liegende Arbeitsbedingungen und unterschiedliche Einsatzbedingungen schließen einen Anspruch aus unseren Angaben aus.

Wir empfehlen zu prüfen, ob sich das REHAU Produkt für den vorgesehenen Einsatzzweck eignet. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.de/LZB. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.



Wünschen Sie weitere Informationen, Muster oder eine Beratung zu RELAZZO?

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort. Einen Händler in Ihrer Nähe sowie weitere Informationen zum Produktprogramm REHAU RELAZZO sowie die Verlegeanleitung finden Sie auf unserer Homepage www.rehau.com/relazzo. Sie können uns auch gern per Email unter relazzo@rehau.com kontaktieren.

Rechtlicher Hinweis: Das WPC-Profil RELAZZO und die Unterkonstruktion haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für tragende, konstruktive Zwecke zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten.

Bitte beachten Sie die aktuelle Verlegeanleitung.

